

Sportreglement – RAID Prolog 2012

1 Kategorien

- 1.1 Das Rallye-Teilnehmerfeld ist nicht in Kategorien unterteilt (Einheitskategorie).

2 Startablauf

- 2.1 Die Teilnehmer erhalten für den Start der Rallye in Zürich eine Soll-Startzeit. Diese ist auf dem Bordblatt eingetragen.
- 2.2 Der Start zu weiteren Etappen kann individuell oder zu einer vorgegebenen, auf dem Bordblatt eingetragenen, Zeit erfolgen (siehe Ausführungsreglement).
- 2.3 Als verbindliche Zeit gilt die offizielle RAID Prolog Zürich-Zeit, welche am Start der ersten Etappe ersichtlich ist.

3 Passierschein Bürkliplatz

- 3.1 Die Teilnehmer erhalten Anfang August mit den übrigen Unterlagen ihren Passierschein. Dieser beinhaltet folgende Angaben:
 - a. Ankunftszeit am Startort (Bürkliplatz Zürich)
 - b. Bestätigungsfläche für weitere, dem Ausführungsreglement zu entnehmende Kriterien
- 3.2 Der mit den nötigen Kontrollstempeln versehene Passierschein berechtigt vor dem Start der Rallye zum Bezug des Bordblattes, des Roadbooks und des weiteren RAID Prolog Zürich-Materials (siehe Ausführungsreglement).

4 Zielablauf / Zeitkontrollen

- 4.1 Die Teilnehmer berechnen selber anhand ihrer individuellen Startzeit und der entsprechenden Durchschnittsgeschwindigkeit und Länge der Etappe, unter Berücksichtigungen allfälliger Neutralisationszeiten, ihre individuelle Ankunftszeit. Alternativ kann die zu fahrende Zeit auch auf dem Bordblatt ersichtlich sein.
- 4.2 Neutralisationszeit: Definierte Zeit, welche den Konkurrenten gutgeschrieben wird. Die selber berechnete Ankunftszeit wird um die Neutralisationszeit verlängert (z. B. berechnete Ankunftszeit: 17.00 Uhr, Neutralisationszeit unterwegs: 10 Minuten, effektive Ankunftszeit: 17.10 Uhr). Allfällige Neutralisationszeiten finden sich im Ausführungsreglement und/oder auf dem Bordblatt.
- 4.3 An allen Zielorten wird die Ankunftszeit durch RAID Prolog Zürich-Funktionäre in das Bordblatt eingetragen.
- 4.4 Die Zeitkontrollen werden 15 Minuten vor der erwarteten Ankunft des ersten Fahrzeuges erstellt und dreissig Minuten nach der erwarteten Ankunft des letzten Fahrzeuges eingezogen.
- 4.5 Sämtliche Zeitkontrollen sind mit gelb/roten Fahnen gekennzeichnet. Innerhalb der gelben Zone darf nicht angehalten werden. Die rote Fahne markiert den Kontrollpunkt.

5 Bewertungskriterien

5.1 Gleichmässigkeitsprüfungen (Spéciales) auf bestimmten Streckenabschnitten.

Die Durchschnittsgeschwindigkeiten an den Gleichmässigkeitsprüfungen liegen in jedem Falle nicht höher als 50.0 km/h. Die abweichende Durchschnittsgeschwindigkeit der Gleichmässigkeitsprüfung von der Durchschnittsgeschwindigkeit der gesamten Etappe, ist bei der Berechnung der Ankunftszeit am Etappenziel zu berücksichtigen. Die Fahrzeit der gesamten Etappe wird entsprechend verlängert oder verkürzt (keine Kompensation der Gleichmässigkeitsprüfung vor Etappenende).

Die Angaben der einzuhaltenden Durchschnittsgeschwindigkeiten der einzelnen Gleichmässigkeitsprüfungen finden sich im Ausführungsreglement und/oder auf dem Bordblatt. Die Angaben können jedoch auch erst unmittelbar vor dem Start zur Gleichmässigkeitsprüfung bekannt gegeben werden.

Start und Ziel der Gleichmässigkeitsprüfungen können im Roadbook angegeben oder geheim sein und sind anhand von Fahnen deutlich erkennbar.

Die Strecken der Gleichmässigkeitsprüfungen können über Strassen unterschiedlicher Kategorien führen, gelegentlich auch über schmale Strassen mässigen Zustandes. Die Strassen sind nicht gesperrt, mit Gegenverkehr ist jederzeit zu rechnen.

5.2 Angekündigte oder geheime Durchfahrtskontrollen.

5.3 Geheime Kontrollen verschiedener Art.

5.4 Weitere Sonderprüfungen gemäss Ausführungsreglement.

5.5 Zusätzliche Bewertungen gemäss Ausführungsreglement.

6 Strafpunkte

6.1 Die Anzahl der Strafpunkte, welche während der ganzen Dauer des RAID Prolog Zürich eingefahren wurden, fliessen kumulativ in die Schlussrangliste ein.

6.2 Art und Höhe der Strafpunkte sind dem Ausführungsreglement zu entnehmen.

7 Wertung

7.1 Gesamtsieger: Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktezahl.

7.2 Gewinnerin Ladie's Cup: Fahrzeug-Equipe mit Dame als Pilotin mit der geringsten Strafpunktezahl.

8 Ranglisten

8.1 Die Gesamtrangliste wird in Basel nach der Rangverkündigung abgegeben und auf der Webseite www.prolog-zuerich.ch publiziert.

8.2 Individuelles Auswertungsblatt: Jede Fahrzeug-Equipe erhält in Basel ihr individuelles Auswertungsblatt, welches die Strafpunktezahl und weitere auswertungsrelevante Kriterien enthält. Das Auswertungsblatt stellt keine Rangliste dar.

9 Einsprachen

9.1 Es können keine Einsprachen erhoben werden.

9.2 Ausgenommen sind offensichtlich irrtümliche Eintragungen in das Bordblatt. In diesen Fällen ist sofort beim entsprechenden Funktionär Einsprache zu erheben.

Zürich, Januar 2012